

WELTWEITE GESCHENK- UND BEWIRTUNGSPOLITIK

I. EINLEITUNG

Werbegeschenke und Bewirtung in bescheidenem Ausmaß werden gewöhnlich benutzt, um Wohlwollen zu schaffen und die Arbeitsbeziehungen zwischen Geschäftspartnern zu stärken. Das gelegentliche Einladen oder die Annahme einer Einladung zum Essen, kleine Geschäftsandenken und Karten für Sport- oder Kulturveranstaltungen können unter bestimmten Umständen angemessen sein. Gelegentlich kann es auch angemessen sein, ein Angebot zu machen oder anzunehmen, bei dem eine Reise zu einem geschäftlichen Ereignis mit unseren Geschäftspartnern involviert ist. Wenn aber Geschenke, Bewirtung und Reisen häufig erfolgen oder von bedeutendem Wert sind, kann dies scheinbar oder auch tatsächlich ein Interessenkonflikt oder eine illegale Bezahlung sein.

Eaton hat diese Richtlinie entwickelt, um Mitarbeitern zu helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, wenn sie Geschenke, Bewirtung oder Reisen anbieten oder annehmen, während sie für Eaton tätig sind.

II. UMFANG

Diese Richtlinie gilt für alle Geschäftsbereiche des Unternehmens Eaton und alle Eaton-Töchter weltweit. Eaton Geschäftseinheiten können nach eigenem Ermessen engere, landesspezifische Grenzen setzen, aber keine weiteren Grenzen.

III. RICHTLINIE

Annehmen von Geschenken (Nicht-Regierungsvertreter)

Eaton weiß, dass es für einige seiner Zulieferer, Kunden und andere Geschäftspartner üblich ist, gelegentlich Leuten kleine Geschenke zu geben, mit denen sie Geschäfte machen. Es ist aber wichtig, dass diese Geschenke das geschäftliche Urteil eines Mitarbeiters nicht beeinträchtigen oder den Eindruck erwecken, sein Urteil könnte beeinträchtigt sein. Dem entsprechend müssen Eaton und seine Mitarbeiter sehr sorgfältig sein, wenn es um das Annehmen von Geschenken geht. Generell können Eaton-Mitarbeiter Geschenke von Zulieferern, Kunden oder anderen Geschäftspartnern annehmen, vorausgesetzt das Geschenk:

- erweckt nicht den Eindruck(oder impliziert die Verpflichtung), dass der Geber zu einer Vorzugsbehandlung, der Zuteilung eines Geschäfts, zu besseren Preisen oder Geschäftsbedingungen berechtigt ist.

- ist für Eaton oder den Geber nicht peinlich, falls es öffentlich bekannt wird.
- wird den Managern der ersten und zweiten Ebene des Empfängers offen gelegt und gemäß dem Geschenk- und Bewirtungs-Meldeverfahren Eatons gemeldet, wenn es einen Wert von US\$100 oder mehr hat (auch wenn es ein Werbegeschenk ist).
- überschreitet keine vom lokalen Management etablierten Grenzen, und
- würde den Empfänger nicht daran hindern, Eatons Aufträge an einen Konkurrenten des Gebers zu geben.

Die folgenden Geschenke sind *niemals* angebracht:

- Bargeld oder Gleichwertiges (Geschenkkarten oder- Gutscheine).
- nach örtlichem Recht illegale Geschenke
- Geschenke, die als Bestechung, Abfindung oder Schmiergeld gegeben werden (z.B., um Aufträge zu bekommen oder zu behalten oder einen unzulässigen Vorteil zu erhalten wie günstigere steuerliche Behandlung).
- Geschenke, von denen der Empfänger weiß, dass sie von der Organisation des Gebers verboten sind, und
- Geschenke, die in Form von Service-Leistungen oder anderen unbaren Vorteilen gegeben werden (z.B. das Versprechen eines Arbeitsplatzes).

Der kumulierte Jahreswert aller Geschenke, die ein Mitarbeiter von einem Geber erhalten kann, darf US\$250 nicht überschreiten, es sei denn, der Wert wird gemäß dem Geschenk- und Bewirtungs-Meldeverfahren Eatons gemeldet und vom zuständigen Regionspräsidenten oder, im Falle Nordamerikas, vom funktionalen oder geografischen Vizepräsidenten, oder dem der Geschäftseinheit gebilligt.

Mitarbeiter, die bei einem förmlichen Anlass ein Geschenk erhalten (z.B. bei einem Kundenausflug oder einer Erinnerungsfeier zur Würdigung einer geschäftlichen Transaktion), das nach dieser Richtlinie nicht angemessen sein mag, es aber unpraktisch oder beleidigend wäre, es zu verweigern, können das Geschenk annehmen, müssen es aber prompt ihrem Vorgesetzten melden. Der Mitarbeiter und der Vorgesetzte können dann die entsprechende Reaktion besprechen.

Eaton-Mitarbeiter dürfen niemals um Geschenke, Zuwendungen oder andere Dinge bitten, von denen sie, ungeachtet ihres Wertes, persönliche Vorteile haben. Es wird erwartet, dass Mitarbeiter beim Akzeptieren von Geschenken von Zulieferern, Kunden oder anderen Geschäftspartnern gutes Urteilsvermögen zeigen. Wenn sie Zweifel haben, sollten sie mit ihren Vorgesetzten sprechen, ob ein Geschenk angemessen ist.

Annehmen von Bewirtung (Nicht-Regierungsvertreter)

Geschäftliche Bewirtung (z. B. Essen, Karten fürs Theater oder für Sportveranstaltungen) kann eine wichtige Rolle beim Stärken von Arbeitsbeziehungen unter Geschäftspartnern spielen. Dem gemäß können Eaton-Mitarbeiter geschäftliche Bewirtung annehmen, die für legitime geschäftliche Zwecke angeboten wird, etwa zur Schaffung von Wohlwollen und der Verbesserung der Beziehungen mit Kunden oder Zulieferern, vorausgesetzt es wird diese Richtlinie eingehalten. Das Annehmen von Bewirtung durch Eatons Geschäftspartner ist insbesondere *nur* dann erlaubt, wenn diese Bewirtung:

- Eatons weltweite Reisespesen-Richtlinie einhält;
- nicht häufig geschieht;
- in einem angemessenen Zusammenhang mit einem legitimen Geschäftszweck steht (z. B. Begleitung eines Kunden oder Zulieferers zu einer örtlichen Theater-/Sportveranstaltung oder Teilnahme an einem Geschäftsessen);
- nicht als Bestechung, Abfindung oder Schmiergeld erfolgt (z.B., um Aufträge zu bekommen oder zu behalten oder einen unzulässigen Vorteil zu erhalten);
- nicht den Eindruck erweckt (oder die Verpflichtung impliziert), dass der Geber zu einer Vorzugsbehandlung, der Zuteilung eines Geschäfts, zu besseren Preisen oder Geschäftsbedingungen berechtigt ist;
- dem guten Geschmack entspricht und an einem dem Geschäft angemessenen Ort stattfindet;
- im Kontext des geschäftlichen Anlasses sinnvoll und angemessen ist;
- die Fähigkeit des Mitarbeiters nicht beeinflusst oder zu beeinflussen scheint, im besten Interesse Eatons zu handeln;
- gemäß dem Geschenk- und Bewirtungs- und -Meldeverfahren Eatons offen gelegt wird, und
- vom lokalen Management etablierte spezifische Grenzen einhält.

Folgendes ist *niemals* angemessen:

- Bewirtung, die im Kontext des geschäftlichen Anlasses als übermäßig betrachtet werden kann,
- "erotische" Unterhaltung oder jede Art von Ereignis, das Nacktheit und unzüchtiges Verhalten involviert,
- Bewirtung, von der der Empfänger weiß, dass sie dem Bewirtenden nicht erlaubt ist, und
- Bewirtung, die sonst vom örtlichen Management verboten ist.

Mitarbeiter sollten mit ihrem Vorgesetzten sprechen, wenn sie Zweifel haben, ob ein Ereignis, ein Ort oder Unkosten angemessen sind.

Beachten Sie abschließend, dass diese Bewirtschaftungsrichtlinie auf Situationen zutrifft, bei denen der Gastgeber anwesend ist. Karten für Sport- oder Kulturveranstaltungen, die Eaton-Mitarbeiter erhalten, an denen der Gastgeber nicht teilnimmt, sind tatsächlich „Geschenke“ und keine „Bewirtung“ und sollten nach der Geschenkrichtlinie oben betrachtet werden.

Annehmen von Reisen (Nicht-Regierungsvertreter)

In seltenen Fällen kann es angemessen sein, wenn Kunden, Zulieferer oder andere Geschäftspartner für Eaton-Mitarbeiter reisebezogene Kosten übernehmen. Da diese Situationen selten sind, müssen Angebote dritter Parteien, Reisekosten und/oder reisebezogene Kosten zu bezahlen: a) von Managern der ersten und zweiten Ebene geprüft und gebilligt werden und b) nach dem Geschenk- und Bewirtungskosten-Meldeverfahren Eatons offengelegt werden.

Beim Prüfen der Reiseanfrage sollte das Management der ersten und zweiten Ebene eine Reihe von Faktoren abwägen, darunter, ob:

- der primäre Zweck der Reise geschäftlich ist,
- die Reiseklasse im Geschäftskontext angemessen ist,
- die vorgeschlagenen Ausgaben mit den Gesetzen der USA sowie örtlichen Gesetzen und Bräuchen übereinstimmen, und
- der Reiseplan Abstecher minimiert und Touristen- oder Ferientouristenorte meidet.

Beachten Sie, Eaton stimmt gewöhnlich Reisekosten für Ehepartner oder Kinder nicht zu und wird niemals Reisen billigen, die eine Gegenleistung für geschäftliche oder unzulässige Vorteile zu sein scheinen.

Geschenk- und Bewirtungskosten-Meldeverfahren

Eatons Geschenk- und Bewirtungskosten-Meldeverfahren wird ein Schlüsselement der Gewährleistung der Einhaltung dieser Richtlinie sein. Dieses Verfahren, zu dem auch Online-Berichte gehören, wird gegenwärtig entwickelt und nach Fertigstellung innerhalb Eatons mitgeteilt.

Beispiele

Die folgenden Beispiele sollen Mitarbeitern und Vorgesetzten helfen, informierte Entscheidungen über die Angemessenheit des Annehmens oder Ablehnens von Geschenken, Bewirtung und Reisen zu treffen.

Richtig: Ein Mitarbeiter gewinnt einen "Closest to the pin"-Wettbewerb bei einem Ausflug mit einem Zulieferer und erhält einen Satz Golfschläger im Werte von US\$600. Er will den Gastgeber nicht beleidigen und akzeptiert öffentlich die Schläger, arrangiert aber ihre Rückgabe nach dem Ausflug.

Falsch: Im obigen Szenario behält der Mitarbeiter die Schläger und gibt sie einem Familienmitglied.

Richtig: Eaton hat einen Zeitarbeitsvertrag mit der TempCo Inc. im Lande X, der in einem Monat ausläuft. Der Regionsmanager von TempCo lädt Eatons örtlichen Personal-Manager zu einem Empfang des Arbeitgeberverbandes ein, auf dem der Arbeitsminister des Landes X über Änderungen der Arbeitsgesetze sprechen wird. Die Teilnahme an der Veranstaltung steht allen Mitgliedern des Verbandes frei. Die Eintrittskarten kosten etwa US\$100. Der Personal-Manager akzeptiert die Einladung und meldet gemäß Eatons Geschenk- und Bewirtungs-Meldeverfahren seine Teilnahme.

Falsch: Im obigen Szenario ist die Veranstaltung kein Empfang, sondern ein privates Dinner für 10 Personen. Der Personal-Manager erfährt, dass TempCo ein Sprecherhonorar von US\$10 000 an den Arbeitsminister gezahlt hat, nimmt aber dennoch an der Veranstaltung teil, ohne seinen Chef zu informieren.

Richtig: Ein Zulieferer aus Atlanta, Georgia, hat an einen Geschäftsbereich Eatons defekte Produkte geliefert. Der Zulieferketten-Manager des Bereichs muss mit dem Zulieferer arbeiten, um die Grundursache des Fehlers und auch korrektive Maßnahmen zu bestimmen. Um dies leichter zu machen, schlägt der Zulieferer vor, dass er den Flug und das Hotel für einen Besuch des Zulieferketten-Managers bezahlt. Der Zulieferketten-Manager fragt bei seinen Vorgesetzten der ersten und zweiten Ebene an, die die Reise billigen.

Falsch: Ein Bereichs-Manager wird von einem seiner direkten Untergebenen gebeten, die obige Reise zu billigen. Er erfährt jedoch, dass der Zulieferer auch anbietet, den Hotelaufenthalt des Mitarbeiters um einen Tag zu verlängern (auf Kosten des Zulieferers) und den Mitarbeiter zu einer Runde Golf einlädt. Der Manager billigt den gesamten Aufenthalt statt nur die geschäftsbezogenen Ausgaben, die der Zulieferer bezahlt.

Geschenke geben (Nicht-Regierungsvertreter)

Gelegentlich können Geschenke an Dritte angemessen sein, um Beziehungen zu festigen oder örtliche Gebräuche einzuhalten. Dementsprechend erlaubt Eaton solche Geschenke, vorausgesetzt sie entsprechen dieser Richtlinie. Insbesondere können Eaton-Mitarbeiter Zulieferern, Kunden und anderen Geschäftspartnern Geschenke für legitime Geschäftszwecke anbieten, um Wohlwollen zu wecken und Arbeitsbeziehungen zu stärken (z. B. Urlaubs- oder

förmliche Präsentationen, Dienstjubiläen oder Ruhestand), *vorausgesetzt* das Geschenk:

- ist weniger wert als US\$100 (vorzugsweise sollten Werbeartikel gegeben werden wie die Dinge, die auf der Website des Eaton Company Store aufgelistet sind),
- wird von den dem Geber vorgesetzten Managern der ersten und zweiten Ebene gebilligt, wenn es US\$100 oder mehr wert ist, und darüber gemäß dem Geschenk- und Bewirtungs- und Meldeverfahren berichtet.
- wäre nicht peinlich für Eaton oder den Empfänger, wenn es öffentlich bekannt wird, und
- überschreitet keine vom lokalen Management etablierten Grenzen

Die folgenden Geschenke sind *niemals* angemessen:

- Bargeld oder Gleichwertiges (Geschenkkarten oder- Gutscheine).
- Geschenke, die als Bestechung, Abfindung oder Schmiergeld gegeben werden (z.B., um Aufträge zu bekommen oder zu behalten oder einen unzulässigen Vorteil zu erhalten).
- nach örtlichem Recht illegale Geschenke
- Geschenke, von denen der Empfänger weiß, dass sie von der Organisation des Gebers verboten sind, und
- Geschenke, die in Form von Service-Leistungen oder anderen unbaren Vorteilen gegeben werden (z.B. das Versprechen eines Arbeitsplatzes), und
- Geschenke an Familienmitglieder von Kunden, Zulieferern und anderen Geschäftspartnern.

Der kumulierte Jahreswert aller Geschenke, die ein Mitarbeiter einem Empfänger geben kann, darf US\$250 nicht überschreiten, es sei denn er wird gemäß dem Geschenk- und Bewirtungs-Meldeverfahren Eatons angegeben und vom zuständigen Regionspräsidenten oder, im Falle Nordamerikas, vom funktionalen oder geografischen Vizepräsidenten, oder dem der Geschäftseinheit gebilligt.

Es wird erwartet, dass Mitarbeiter beim Anbieten von Geschenken an Zulieferern, Kunden oder anderen Geschäftspartnern gutes Urteilsvermögen zeigen. Wenn sie Zweifel haben, sollten sie mit ihrem Vorgesetzten sprechen, ob ein Geschenk angemessen ist.

Bewirtung (Nicht-Regierungsvertreter)

Bewirtung (z. B. Essen, Karten fürs Theater oder Sportveranstaltungen) kann eine wichtige Rolle beim Stärken von Arbeitsbeziehungen zwischen Geschäftspartnern spielen. Dementsprechend gestattet Eaton Bewirtung, wenn

sie für legitime geschäftliche Zwecke erfolgt wie Wohlwollen wecken und die Verbesserung von Beziehungen zu Kunden oder Zulieferern, vorausgesetzt dass sie diese Richtlinie einhält. Insbesondere ist die Bewirtung von Geschäftspartnern *nur* erlaubt, wenn die Bewirtung:

- Eatons weltweite Reisespesen-Richtlinie einhält,
- keine Bestechung, Abfindung oder Schmiergeld ist (z.B., um Aufträge zu bekommen oder zu behalten oder einen unzulässigen Vorteil zu erhalten),
- nicht den Eindruck erweckt, Eaton müsse nun bevorzugt behandelt werden,
- dem guten Geschmack entspricht und an einem dem Geschäft angemessenen Ort stattfindet,
- im Kontext des Anlasses sinnvoll und angemessen ist, und
- die vom örtlichen Management etablierten speziellen Grenzen einhält.

Folgendes ist *niemals* angemessen:

- Bewirtung, die von einer objektiven dritten Partei als übermäßig angesehen werden kann,
- "erotische" Unterhaltung oder jede Art von Nacktheit oder unzüchtigem Verhalten,
- Bewirtung, von der der Gastgeber weiß, der Empfänger darf sie nicht annehmen, und
- Bewirtung, die sonst vom örtlichen Management verboten ist.

Mitarbeiter sollten mit ihrem Vorgesetzten sprechen, wenn sie Zweifel haben, ob ein Ereignis, ein Ort oder Unkosten angemessen sind.

Beachten Sie abschließend, dass diese Bewirtungsrichtlinie auf Situationen zutrifft, bei denen Eaton-Mitarbeiter anwesend sind. Karten für Sport- oder Kulturveranstaltungen, die Zulieferern, Kunden oder Geschäftspartnern von Eaton gegeben werden und an denen kein Eaton-Mitarbeiter teilnimmt, sind tatsächlich „Geschenke“ und keine „Bewirtung“ und sollten nach der Geschenkrichtlinie oben betrachtet werden.

Geschenk- und Bewirtungs-Meldeverfahren

Eatons Geschenk- und Bewirtungs-Meldeverfahren wird ein Schlüssel-Element der Gewährleistung der Einhaltung dieser Richtlinie sein. Dieses Verfahren, zu dem auch Online-Berichte gehören, wird gegenwärtig entwickelt und nach Fertigstellung innerhalb Eatons mitgeteilt.

Beispiele

Die folgenden Beispiele sollen Mitarbeitern und Vorgesetzten helfen, informierte Entscheidungen über die Angemessenheit des Gebens von Geschenken, Bewirtung und Reisen zu treffen.

Richtig: Nach einem Rundgang in einer Eaton-Anlage, um den Produktionsprozess zu sehen, wird ein Kunde zu einer Abendvorstellung des örtlichen Orchesters eingeladen.

Falsch: Nach einem Rundgang in einer Eaton-Anlage, um den Produktionsprozess zu sehen, verlangt ein Kunde, abends in der Stadt ausgeführt zu werden, einschließlich Besuche von Herrenklubs.

Richtig: Eaton schließt mit einem neuen Kunden einen bedeutenden Vertrag ab. Bei der Unterzeichnungfeier übergibt der örtliche Eaton-Manager dem Kunden ein Schachspiel mit handgeschnitzten Figuren im Werte von US\$200. Das Geschenk des Managers ist von seinen Vorgesetzten der ersten und zweiten Ebene gebilligt worden.

Falsch: Im obigen Szenario weiß der örtliche Eaton-Manager, dass die Richtlinien des Kunden ihm verbieten, Geschenke von Zulieferern anzunehmen, macht das Geschenk aber dennoch.

Richtig: Ein wichtiger Kunde feiert sein 35jähriges Service-Jubiläum. Ein Eaton-Kundenbetreuer schenkt dem Kunden eine Flasche Wein einer örtlichen Winzerei und eine von den Mitarbeitern unterzeichnete Karte.

Falsch: Statt des Weins bietet der Kundenbetreuer dem Kunden eine Geschenkkarte im Werte von US\$100 an.

Geschenke an Regierungsvertreter

Eaton-Mitarbeiter sollten besonders sorgfältig sein, wenn sie Regierungsvertretern Geschenke anbieten. Weil die Gesetze der USA und der meisten anderen Länder verbieten, Regierungsvertretern irgendetwas von Wert zu geben, um Aufträge zu erhalten oder zu behalten oder einen anderen unzulässigen Vorteil zu erlangen, ist es wichtig, sicher zu sein, dass Geschenke an diese Personen nicht als Bestechung ausgelegt werden können. Regierungsvertretern ist weiter meist gesetzlich verboten, Geschenke anzunehmen. Das Anbieten von Geschenken kann den Vertreter also in eine heikle Situation bringen.

Wer ist ein “Regierungsvertreter?”

Der Begriff “Regierungsvertreter” ist ein weiter. Er schließt alle Mitarbeiter, auf jeder Ebene eines Ministeriums oder eines Amtes der Exekutive, Legislative und der Judikative ein. Leitende Angestellte und andere Mitarbeiter von Unternehmen unter Regierungskontrolle, oder die in ihrem Eigentum sind, werden ebenfalls als „Regierungsvertreter“ betrachtet. Der Begriff schließt somit nicht nur Personen ein, die gewählt wurden, Zoll- und Steuerinspektoren und Regierungseinkäufer, sondern auch die Mitarbeiter staatseigener Unternehmen.

Was ist angemessen?

Gelegentlich kann das Geben von Geschenken (etwa ein förmliches Geschenk) an Regierungsvertreter angemessen sein, um Wohlwollen zu wecken und Arbeitsbeziehungen zu stärken. In solchen Fällen ist das Geben von Geschenken an einen Regierungsvertreter *nur* gestattet, *wenn*:

- das Geschenk nur nominellen Wert hat (unter US\$100) und das Eaton-Logo trägt (z. B. ein Kleidungsstück, ein Schreibstift etc.). Alle Waren, die von der Website des Eaton Company Store gekauft werden und unter US\$100 kosten, sind angemessen. Geschenke, die das Eaton-Logo nicht tragen oder mehr als einen nominellen Wert haben (US\$100 oder mehr), können *nur* mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des zuständigen Regionspräsidenten oder, im Falle Nordamerikas, vom funktionalen oder geografischen Vizepräsidenten, oder dem der Geschäftseinheit gemacht werden.
- die örtlichen Gesetze dem Vertreter das Annehmen des Geschenks erlauben, und
- das Geschenk gemäß dem Geschenk- und Bewirtungs-Meldeverfahren Eatons offen gelegt wird.

Der kumulierte Jahreswert aller Geschenke, die man einem Empfänger gibt, darf US\$250 nicht überschreiten, es sei denn, der Wert wird gemäß dem Geschenk- und Bewirtungs-Meldeverfahren Eatons angegeben und vom zuständigen Regionspräsidenten oder, im Falle Nordamerikas, vom funktionalen oder geografischen Vizepräsidenten, oder dem der Geschäftseinheit gebilligt.

Beachten Sie, dass die folgenden Geschenke *niemals* angemessen sind:

- Bargeld oder Gleichwertiges (Geschenkkarten oder- Gutscheine).
- Geschenke, die in Form von Service-Leistungen oder anderen unbaren Vorteilen gegeben werden (z.B. das Versprechen eines Arbeitsplatzes),
- Geschenke, die als Bestechung, Abfindung oder Schmiergeld gegeben werden (z.B., um Aufträge zu bekommen oder zu

- behalten oder einen unzulässigen Vorteil wie eine günstige steuerliche Behandlung zu erhalten).
- Geschenke, die nach örtlichem Recht illegal sind und solche, die der Vertreter nicht annehmen darf, und
- Geschenke an Familienmitglieder von Regierungsvertretern.

Bewirtung von Regierungsvertretern

Wie das Geben von Geschenken an Regierungsvertreter hat ihre Bewirtung das Potential, als Bestechung gesehen zu werden. Daher müssen Mitarbeiter sorgfältig sein, wenn sie Regierungsvertreter bewirten.

Es gibt Situationen, wenn die Bewirtung von Regierungsvertretern angemessen sein kann wie ein Essen nach der Besichtigung einer Eaton-Anlage oder das gelegentliche Begleiten eines Vertreters zu einer Sport- oder Kulturveranstaltung. Die Bewirtung von Regierungs-Vertretern ist *nur* gestattet, *wenn* die Bewirtung:

- nicht extravagant oder übermäßig ist;
- nicht als Bestechung, Abfindung oder Schmiergeld (z.B., um Aufträge zu bekommen oder zu behalten oder einen unzulässigen Vorteil zu erhalten) verstanden wird oder werden kann;
- dem guten Geschmack entspricht und an einem dem Geschäft angemessenen Ort stattfindet, und
- gemäß dem Geschenk- und Bewirtungs- Meldeverfahren Eatons offen gelegt wird.

Folgendes ist *niemals* angemessen:

- Bewirtung, die Eatons weltweite Reisespesen-Richtlinie nicht einhält oder von einer objektiven dritten Partei als exzessiv betrachtet werden kann;
- "erotische " Unterhaltung oder jede Art von Veranstaltung, die Nacktheit oder unziemliches Verhalten involviert;
- Bewirtung, die nach örtlichem Gesetz von Eaton nicht angeboten werden oder der Vertreter nicht annehmen darf; und
- Aktivitäten, die vom örtlichen Management speziell verboten sind.

Mitarbeiter sollten mit ihrem Vorgesetzten sprechen, wenn sie Zweifel haben, ob ein Ereignis, ein Ort oder Unkosten angemessen sind.

Diese Bewirtungsrichtlinie gilt für Situationen, bei denen Eaton-Mitarbeiter anwesend sind. Karten für Sport- oder Kulturveranstaltungen, die Eaton Regierungsvertretern gibt, bei denen keine Eaton-Mitarbeiter anwesend sind, sind tatsächlich „Geschenke“ und keine „Bewirtung“ und sollten nach der Geschenkrichtlinie oben betrachtet werden.

Anbieten von Reisen an Regierungsvertreter

Wie Geschenke und Bewirtung muss beim Anbieten von Reisen an Regierungsvertreter sorgfältig vorgegangen werden. Aber anders als Geschenke und Bewirtung sind Reisekosten selten nur nominell. Daher muss jede Anfrage über die Zahlung von Reisekosten für Regierungsvertreter von Fall zu Fall geprüft werden.

Die Bezahlung einer Reise oder reisebezogener Kosten für Regierungsvertreter erfordert die vorherige Zustimmung der Rechtsabteilung. Wenn ein Regierungsvertreter eine solche Anfrage stellt, sollte die Rechtsabteilung kontaktiert werden.

Beim Prüfen der Reiseanfrage wird die Rechtsabteilung eine Reihe von Faktoren abwägen, darunter, ob:

- der primäre Zweck der Reise geschäftsbezogen ist;
- die Reiseklasse angemessen und sinnvoll ist;
- die vorgeschlagenen Ausgaben mit den Gesetzen der USA und den örtlichen Gesetzen und Bräuchen zu vereinbaren sind; und
- der Reiseplan Abstecher minimiert und Touristen- oder Ferientouristenorte meidet.

Beachten Sie, Eaton billigt gewöhnlich keine Reisekosten für Familienmitglieder von Regierungsvertretern und wird niemals Reisen zustimmen, die scheinbar gegeben werden, um Aufträge zu erhalten oder behalten oder einen unzulässigen Vorteil zu erreichen.

Geschenk- und Bewirtungs- Meldeverfahren

Das Geschenk- und Bewirtungs- Meldeverfahren Eatons wird ein Schlüssелеlement der Gewährleistung der Einhaltung dieser Richtlinie sein. Dieses Verfahren, zu dem auch Online-Berichte gehören, wird gegenwärtig entwickelt und nach Fertigstellung innerhalb Eatons mitgeteilt.

Beispiele

Die folgenden Beispiele sollen Mitarbeitern und Vorgesetzten helfen, informierte Entscheidungen über die Angemessenheit des Gebens von Geschenken, Bewirtung und Reisen an Regierungsvertreter zu treffen.

Richtig: Der Bürgermeister einer Stadt, in der eine Eaton-Anlage steht, macht einen Rundgang durch die Anlage. Nach dem Rundgang nimmt er an einem Mittagessen mit Eaton-Mitarbeitern teil. Beim Essen gibt der Manager der Anlage ihm einen Pullover mit dem Eaton-Logo mit einem Wert von weniger als US\$100.

Falsch: Statt des Pullovers oben gibt der Manager der Anlage ihm zwei Karten (eine für ihn und eine für seine Frau) für ein Football-Entscheidungsspiel.

Richtig: Der Gouverneur einer chinesischen Provinz ruft den Werksleiter einer Eaton-Anlage an, die in seiner Provinz liegt, und bittet um eine Besichtigung. Der örtliche Brauch verlangt, dass Eaton dem Gouverneur ein förmliches Geschenk wie eine Kristallvase im Werte von US\$150 übergibt. Der Werksleiter kontaktiert den für China zuständigen Eaton-Präsidenten, um darüber zu sprechen.

Falsch: Nach Ankunft in der Anlage verlangt der Gouverneur im obigen Beispiel, dass seine Reisekosten, die nur US\$150 betragen, bezahlt werden. Der Werksleiter tut dies, ohne Rücksprache mit der Rechtsabteilung.

Richtig: Der Brauch verlangt (und die örtlichen Gesetze lassen es zu), dass Regierungsvertreter einer Region Urlaubsgeschenke von Unternehmen erhalten, die in ihrem Einflussbereich arbeiten. Örtliche Eaton-Manager besprechen mit ihrem Regionspräsidenten, welche Geschenke, wenn überhaupt, angemessen sein könnten.

Falsch: Im obigen Szenario beschließen örtlichen Manager, Regierungsvertretern Geschenkkarten eines lokalen Einzelhändlers im Werte von US\$50 zu geben.

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an:

Deborah Severs

VP– Globale Ethik & Compliance

Tel: (216) 523-4909

DeborahSevers@eaton.com

Kevin Condon

VP – Hauptberater - Elektrik

Tel: (919) 870-3062

KevinCondon@Eaton.com

Jonathan Dean

VP – Hauptberater – LKW-Teile

Tel: (216) 523-4129

JonathanDean@Eaton.com

William Hogsett

VP – Hauptberater - Kfz

Tel: (216) 523-4112

BillHogsett@Eaton.com

Taras Szmagala

VP – Hauptberater - Hydraulik

Tel: (216) 523-4502

TarasGSzmagala@Eaton.com

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wie stellt ein Mitarbeiter den Wert eines Geschenks fest, das er erhält?

Benutzen Sie gesunden Menschenverstand und Ihr Urteilsvermögen zum Feststellen des Wertes eines Geschenks/einer Bewirtung. Wenn es unklar ist, könnten Sie ein Geschäft kontaktieren oder im Internet ähnliche Dinge prüfen. Falls Sie Zweifel haben, befolgen Sie das Berichts- und Meldeverfahren.

Woher weiß ein Mitarbeiter, dass ein Geschenk von der Organisation des Gebers verboten ist?

Es ist nicht nötig, das Thema zu recherchieren, aber Geschenke sollten nicht angenommen werden, wenn klar ist, dass das Geschenk von der Organisation des Gebers verboten ist. Wenn es nicht praktisch ist, das Geschenk abzulehnen, akzeptieren Sie und besprechen dann promptly mit Ihrem Vorgesetzten, wie Sie reagieren sollen.

Ist ein Gefallen ein Geschenk?

Es kommt darauf an. Das Annehmen eines Gefallens von einem Zulieferer, Kunden oder anderen Geschäftspartner kann das Urteil eines Mitarbeiters beeinträchtigen oder den Anschein des Beeinträchtigens erwecken oder tatsächlich oder vermeintlich einen Konflikt zwischen dem Interesse des Mitarbeiters und seiner Loyalität gegenüber Eaton schaffen. Sprechen Sie mit Ihrem Vorgesetzten, wie Sie auf fragwürdige Gefallen reagieren sollen.

Wo befindet sich die Website des Eaton Company Store?

Den Eaton Company Store finden sie auf JOE. Klicken sie auf "Werbeartikel" unter dem "Geschäftliche Dienstleistungen" Tabulatorzeichen.

Können Manager strengere Richtlinien für ihre Gruppen festlegen (zum Beispiel den Wert erlaubter Geschenke senken)?

Ja, aber Manager, die das tun, sollten die Richtlinien und Erwartungen in ihrer Gruppe mitteilen.